

WETTEN, DECRETEN, ORDONNANTIES EN VERORDENINGEN LOIS, DECRETS, ORDONNANCES ET REGLEMENTS

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C – 2014/00683]

8 APRIL 1965. — Wet tot instelling van het wettelijk depot bij de Koninklijke bibliotheek van België. — Officieuze coördinatie in het Duits

De hierna volgende tekst is de officieuze coördinatie in het Duits van de wet van 8 april 1965 tot instelling van het wettelijk depot bij de Koninklijke bibliotheek van België (*Belgisch Staatsblad* van 18 juni 1965), zoals ze achtereenvolgens werd gewijzigd bij :

- de wet van 30 juni 1994 betreffende het auteursrecht en de naburige rechten (*Belgisch Staatsblad* van 27 juli 1994, *err.* van 5 november 1994 en 22 november 1994);

- de wet van 26 juni 2000 betreffende de invoering van de euro in de wetgeving die betrekking heeft op aangelegenheden als bedoeld in artikel 78 van de Grondwet (*Belgisch Staatsblad* van 29 juli 2000);

- de wet van 19 december 2006 tot wijziging van de artikelen 1 en 2 van de wet van 8 april 1965 tot instelling van het wettelijk depot bij de Koninklijke Bibliotheek van België, teneinde de toepassingsfeer uit te breiden tot microfilms en numerieke dragers (*Belgisch Staatsblad* van 23 maart 2007, *err.* van 9 mei 2007);

- de wet van 25 april 2014 tot wijziging van de wet van 8 april 1965 tot instelling van het wettelijk depot bij de Koninklijke Bibliotheek van België (*Belgisch Staatsblad* van 13 juni 2014).

Deze officieuze coördinatie in het Duits is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmedy.

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C – 2014/00683]

8 AVRIL 1965. — Loi instituant le dépôt légal à la Bibliothèque royale de Belgique. Coordination officieuse en langue allemande

Le texte qui suit constitue la coordination officieuse en langue allemande de la loi du 8 avril 1965 instituant le dépôt légal à la Bibliothèque royale de Belgique (*Moniteur belge* du 18 juin 1965), telle qu'elle a été modifiée successivement par :

- la loi du 30 juin 1994 relative au droit d'auteur et aux droits voisins (*Moniteur belge* du 27 juillet 1994, *err.* des 5 novembre 1994 et 22 novembre 1994);

- la loi du 26 juin 2000 relative à l'introduction de l'euro dans la législation concernant les matières visées à l'article 78 de la Constitution (*Moniteur belge* du 29 juillet 2000);

- la loi du 19 décembre 2006 modifiant les articles 1^{er} et 2 de la loi du 8 avril 1965 instituant le dépôt légal à la Bibliothèque royale de Belgique en vue d'étendre le champ d'application aux microfilms et aux supports numériques (*Moniteur belge* du 23 mars 2007, *err.* du 9 mai 2007);

- la loi du 25 avril 2014 modifiant la loi du 8 avril 1965 instituant le dépôt légal à la Bibliothèque royale de Belgique (*Moniteur belge* du 13 juin 2014).

Cette coordination officieuse en langue allemande a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmedy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

[C – 2014/00683]

8. APRIL 1965 — Gesetz zur Einführung der Ablieferung von Pflichtexemplaren an die Königliche Bibliothek von Belgien — Inoffizielle Koordinierung in deutscher Sprache

Der folgende Text ist die inoffizielle Koordinierung in deutscher Sprache des Gesetzes vom 8. April 1965 zur Einführung der Ablieferung von Pflichtexemplaren an die Königliche Bibliothek von Belgien, so wie es nacheinander abgeändert worden ist durch:

- das Gesetz vom 30. Juni 1994 über das Urheberrecht und ähnliche Rechte (*Belgisches Staatsblatt* vom 27. Februar 2001),

- das Gesetz vom 26. Juni 2000 über die Einführung des Euro in die Rechtsvorschriften in Bezug auf die in Artikel 78 der Verfassung erwähnten Angelegenheiten,

- das Gesetz vom 19. Dezember 2006 zur Abänderung der Artikel 1 und 2 des Gesetzes vom 8. April 1965 zur Einführung der Ablieferung von Pflichtexemplaren an die Königliche Bibliothek von Belgien im Hinblick auf die Ausdehnung des Anwendungsbereichs auf Mikrofilme und digitale Datenträger,

- das Gesetz vom 25. April 2014 zur Abänderung des Gesetzes vom 8. April 1965 zur Einführung der Ablieferung von Pflichtexemplaren an die Königliche Bibliothek von Belgien.

Diese inoffizielle Koordinierung in deutscher Sprache ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmedy erstellt worden.

MINISTERIUM DES NATIONALEN UNTERRICHTSWESENS UND DER KULTUR

8. APRIL 1965 — Gesetz zur Einführung der Ablieferung von Pflichtexemplaren an die Königliche Bibliothek von Belgien

Artikel 1 - [Unter den durch vorliegendes Gesetz festgelegten Bedingungen, in den vom König festgelegten Grenzen und gemäß den von Ihm festgelegten Modalitäten muss von Veröffentlichungen jeder Art, die durch Buchdruck oder andere graphische Verfahren vervielfältigt werden, Mikrofilme und auf digitalen oder ähnlichen Datenträgern veröffentlichte Unterlagen eingeschlossen und kinematographische Verfahren ausgeschlossen, ein Exemplar an die Königliche Bibliothek von Belgien abgeliefert werden.

Mit digitalem Datenträger sind Veröffentlichungen auf materiellen Trägern wie Diskette, CD, CD-ROM oder DVD gemeint, Online-Veröffentlichungen ausgenommen.

Von nicht periodischen Veröffentlichungen, Büchern und Broschüren werden zwei Exemplare abgeliefert.

Der König kann die Anzahl Exemplare der in Absatz 1 erwähnten Veröffentlichungen erhöhen.]

[Art. 1 ersetzt durch Art. 2 des G. vom 19. Dezember 2006 (B.S. vom 23. März 2007)]

Art. 2 - Die Ablieferung ist Pflicht für Veröffentlichungen, die in Belgien verlegt werden, und für Veröffentlichungen, die im Ausland verlegt werden und bei denen der Autor oder einer der Autoren Belgier ist und seinen Wohnsitz in Belgien hat.

Die Ablieferungspflicht gilt für alle vorerwähnten Veröffentlichungen, die kostenlos verteilt oder öffentlich zum Kauf oder zur Miete angeboten werden.

Die Ablieferung wird von Amts wegen für jede Ausgabe von Büchern und Broschüren[, Mikrofilmen und digitalen oder ähnlichen Datenträgern] und für Zeitschriften, die seltener als einmal pro Woche erscheinen, vorgenommen. Von jeder Zeitschrift, die neu erscheint oder deren Titel, Format oder Periodizität geändert worden ist, muss jedoch das erste Heft abgeliefert werden.

Die Ablieferung kann durch Sonderbeschluss des Chefkurators der Königlichen Bibliothek auf gleich lautende Stellungnahme des Rates dieser Einrichtung für andere Veröffentlichungen vorgeschrieben werden.

[Art. 2 Abs. 3 abgeändert durch Art. 3 des G. vom 19. Dezember 2006 (B.S. vom 23. März 2007)]

Art. 3 - Die Ablieferung wird für Veröffentlichungen, die in Belgien verlegt werden, von den Verlegern und für Veröffentlichungen, die im Ausland verlegt werden, von den in Artikel 2 erwähnten Autoren vorgenommen.

Der König legt die für die Ablieferung einzuhaltende Frist fest.

Art. 4 - Für die Anwendung des vorliegenden Gesetzes sind unter "Verlegern" natürliche oder juristische Personen zu verstehen, die auf eigene Kosten ein in Artikel 1 des vorliegenden Gesetzes erwähntes Werk veröffentlichen oder veröffentlichen lassen.

Art. 5 - Außer bei Werken, deren Einzelhandelspreis einen durch Königlichen Erlass festgelegten Betrag überschreitet, ist für die Ablieferung keine Zahlung vorgesehen.

Unter den Werken, für die eine Zahlung vorgesehen ist, bestimmt der Chefkurator der Königlichen Bibliothek diejenigen, deren Ablieferung vorläufig ist; innerhalb eines Monats nach Ablieferung entscheidet er, ob das betreffende Werk endgültig gekauft oder ohne Entschädigung zurückgegeben wird.

Art. 6 - [§ 1] - Bei Nichterfüllung oder mangelhafter Erfüllung der Ablieferung von Pflichtexemplaren und mindestens dreißig Tage nach Versand einer Anforderung per Einschreibebrief darf die Königliche Bibliothek auf Kosten des Ablieferungspflichtigen das oder die Werke, die nicht ordnungsgemäß abgeliefert wurden, im Einzelhandel kaufen.

[§ 2] - [Der Zuwiderhandelnde, der sich seinen Verpflichtungen entzogen hat, kann mit einer administrativen Geldbuße von 156 bis zu 1.500 EUR oder bei Rückfall im Jahr nach einer ersten Zuwiderhandlung von 300 bis zu 6.000 EUR belegt werden.]

[...]

[§ 3] - [Der Generaldirektor der Königlichen Bibliothek von Belgien oder, mittels Vollmachtserteilung, der Leiter des Dienstes Pflichtablieferung erlegt die in § 2 erwähnten Geldbußen auf.]

Die Geldbuße ist binnen einer Frist von zwanzig Tagen ab der formellen Inverzugsetzung zu zahlen. Die Notifizierung wird wirksam am dritten Tag nach Versand des Einschreibebriefs, in dem die Geldbuße beurkundet ist.

Der Zuwiderhandelnde, der die Geldbuße beanstandet, verfügt über eine Frist von zwei Monaten, um beim Gericht Erster Instanz Beschwerde einzureichen.]

[Art. 6 früherer Absatz 1 umgegliedert zu § 1 durch Art. 2 Nr. 1 des G. vom 25. April 2014 (B.S. vom 13. Juni 2014); früherer Absatz 2 umgegliedert zu § 2 und ersetzt durch Art. 2 Nr. 2 des G. vom 25. April 2014 (B.S. vom 13. Juni 2014); früherer Abs. 3 aufgehoben durch Art. 2 Nr. 3 des G. vom 25. April 2014 (B.S. vom 13. Juni 2014); früherer Absatz 4 umgegliedert zu § 3 und ersetzt durch Art. 2 Nr. 4 des G. vom 25. April 2014 (B.S. vom 13. Juni 2014)]

Art. 7 - Eine Liste der von belgischen Verlegern abgelieferten Werke wird in dem Monat nach dem Monat der Ablieferung zusammengestellt und veröffentlicht.

Von den in Artikel 2 erwähnten Autoren abgelieferte Werke werden in eine Liste aufgenommen, die mindestens einmal pro Jahr veröffentlicht wird.

Art. 8 - Vorliegendes Gesetz tritt am 1. Januar nach seiner Veröffentlichung im *Belgischen Staatsblatt* in Kraft.